

5 Kommunikation, Führung und Selbstmanagement	
Semester	1
Dauer (Semester)	einsemestrig
Credit Points	5
Pflicht/ Wahlpflicht	Pflicht
Häufigkeit des Angebotes/ Verwendbarkeit	Jedes Semester nach Bedarf der Hochschulen des VFH-Verbundes / Bachelor-Online-Studiengang Wirtschaftsingenieurwesen
Modulverantwortliche(r)	Jeweils betreuender Professor/ betreuende Professorin
Modulverantwortliche(r) standortbezogen	Prof. Dr. Tim Voigt
Teilnahmevoraussetzungen	
Lernergebnisse	<p><b>Thema Führung</b></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• Die Studierenden können <b>evaluieren</b>, welche Führungsverhaltensweisen in welchen Szenarien mit hoher Wahrscheinlichkeit zu bestimmten Folgen führen (z.B. Steigerung der Motivation, Innovativität, Gesundheit der Mitarbeitenden) und daraus Handlungsempfehlungen <b>ableiten</b>.</li> <li>• Die Studierenden sind in der Lage, führungsbezogene Problemstellungen zu <b>identifizieren</b> sowie Führungsverhaltensweisen zu <b>analysieren</b> und auf dieser Basis Lösungen zu <b>entwickeln</b>.</li> <li>• Die Studierende können das erworbene Wissen und die erlangten Fähigkeiten zum Thema Führung auf eigene Fallbeispiele ihres beruflichen Alltags <b>übertragen</b>, um eigenständig Lösungen für führungsbezogene Problemstellungen zu <b>generieren</b>.</li> </ul> <p><b>Thema Selbstmanagement</b></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• Die Studierenden <b>wissen</b> um die Bedeutung von Selbstmanagement-Kompetenz als personale Schlüsselressource und <b>verstehen</b> deren Funktion im eigenen individuellen privaten und beruflichen Lebenskontext.</li> <li>• Die Studierenden sind in der Lage, anhand eigener Erfahrungen Zusammenhänge zwischen der eigenen Persönlichkeit, Motiven, Werten und Kompetenzen zu <b>analysieren</b> und darauf aufbauend zu langfristig tragfähigen Zielen zu <b>synthetisieren</b>.</li> <li>• Die Studierenden können verschiedene Ansätze und Instrumente des Selbstmanagements hinsichtlich deren Anwendungskontexte <b>einordnen</b> und <b>bewerten</b> und darauf aufbauend für sich selbst passgenaue Selbstmanagementstrategien <b>entwickeln</b>.</li> </ul>

	<p><b>Thema Kommunikation</b></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• Die Studierenden <b>verstehen</b> die Relevanz der Funktionen von Kommunikation im privaten und beruflichen Kontext und <b>wissen</b> um zentrale Erfolgskriterien gelungener Kommunikation.</li> <li>• Die Studierenden sind in der Lage, Präsentations- und Gesprächssituationen zu <b>analysieren</b> und auf dieser Basis Gestaltungsansätze und -techniken zur zielführenden Kommunikation zu <b>entwickeln</b>.</li> <li>• Die Studierenden können die erlangten Ansätze und Techniken zum Thema Kommunikation auf konkrete Situationen ihres privaten und beruflichen Alltags <b>übertragen</b>, die Passung für die jeweiligen Situationen einschätzen und eigenständig Lösungen für diese <b>generieren</b>.</li> </ul>
Prüfungsvorleistung	Präsenzteilnahme
Medien-/ Lernform	Multimedial aufbereitetes Online-Studienmodul zum Selbststudium mit zeitlich parallel laufender Online-Betreuung (E-Mail, Chat, Einsendeaufgaben u. a.) sowie Präsenzphasen.
Arbeitsaufwand	Selbststudium: ca. 136 h Präsenzteilnahme: ca. 14 h die ersten beiden Termine sind Pflichtpräsenzen (2x5 Std.)
Präsenzart	erfordert physische Anwesenheit
Prüfungsform	mündliche Prüfung/ Referat (30 min.)
Literatur	<p>Day, D. V. (Ed.). (2014). The Oxford handbook of leadership and organizations. Oxford Library of Psychology.</p> <p>Kauffeld, S. (2011). Arbeits-, Organisations- und Personalpsychologie für Bachelor. Berlin: Springer.</p> <p>Nerdinger, F. W., Blickle, G., Schaper, N., &amp; Schaper, N. (2008). Arbeits- und Organisationspsychologie (pp. 445-58). Heidelberg: Springer.</p> <p>Schuler, H., &amp; Kanning, U. P. (Eds.). (2014). Lehrbuch der Personalpsychologie. Hogrefe Verlag.</p> <p>Heath, C. &amp; Heath, D. (2010). Made to stick – Why some ideas survive and others die. New York: Random House.</p> <p>London, M. (2003). Job Feedback. Giving, Seeking, and Using Feedback for Performance Improvement. New Jersey: Lawrence Erlbaum Associates.</p> <p>Luft, J. &amp; Ingham, H. (1969). Johari Window. The Model. (<a href="http://richerexperiences.com/wpcontent/uploads/2014/02/Johari-Window.pdf">http://richerexperiences.com/wpcontent/uploads/2014/02/Johari-Window.pdf</a> . called: 26.07.2016)</p>

	<p>Robbins, S.P. &amp; Judge, T.A. (2013). Organizational Behavior. Boston: Pearson.</p> <p>Schulz von Thun, F. (1981). Miteinander reden 1. Reinbek: Rowolt.</p> <p>Schulz von Thun, F., Ruppel, J. &amp; Stratmann, R. (2012). Miteinander reden: Kommunikationspsychologie für Führungskräfte. Reinbek: Rowolt.</p> <p>Schulz von Thun, F. (2008). Six Tools for Clear Communication. The Hamburg Approach in English Language. Hamburg: Schulz von Thun Institut für Kommunikation.</p> <p>Shu, S.B. &amp; Carlson, K. A. (2014) When Three Charms but Four Alarms: Identifying the Optimal Number of Claims in Persuasion Settings. Journal of Marketing, 78(1), 127-139.</p>
weitere Hinweise	Dieses Modul wird auf Deutsch angeboten

Studieninhalte
<p><b>1 Selbstmanagement</b></p> <p>1.1 Warum Selbstmanagement?</p> <p>1.2 Grundlage des Selbstmanagements: Selbsterkenntnis</p> <p>1.3 Modelle und Ansätze des Selbstmanagements</p> <p>1.4 Zusätzliche Instrumente, Techniken und Übungen zum Selbstmanagement</p> <p><b>2 Kommunikation</b></p> <p>2.2 Begriffsbestimmung und Abgrenzung</p> <p>2.3 Kommunikationsformen und -mittel</p> <p>2.4 Kommunikationsmodelle</p> <p>2.5 Praktische Aspekte der Kommunikation: "Ich und andere"</p> <p>2.6 Praktische Aspekte der Kommunikation: "Ich an andere"</p> <p><b>3 Führung</b></p> <p>3.1 Motivationsförderliche Führung</p> <p>3.2 Innovationsförderliche Führung und agile Führung</p> <p>3.3 Gesundheitsförderliche Führung</p> <p>3.4 Führung 4.0 - Führung in der digitalen Welt</p> <p>3.5 Führung und Diversity</p>